

## **Caritas-Aktionstag Gluecksspielsucht**

26.09.2013, Homburg/Saar

**Der Aktionstag Gluecksspielsucht fand bundesweit zum dritten Mal statt. Das Caritas-Zentrum Homburg hatte am 26. September auch die Kreuzbund-Gruppen aus Homburg/Saar zum Mitmachen eingeladen. Regionalleiterin Christina Deckarm und Leiter der Gruppen Homburg Bruno Amann, nahmen mit einigen anderen Weggefahrten, die Einladung an und beteiligten sich mit einem Kreuzbund-Stand an der Aktion.**

**Im Gespraech mit Passanten sollte auf das Suchtpotential des Gluecksspiels hingewiesen werden und moegliche Auswege fuer Betroffene und Angehoerige aufgezeigt werden. Seit 1992 ist pathologisches Gluecksspiel als Krankheit anerkannt. Es dauert meist Jahre bis Faelle der Spielsucht im sozialen Umfeld erkannt werden.**

**Im Saarpfalz-Kreis gibt es mittlerweile achtzehn Spielhallenstandorte ( im Saarland 166) und die Anfragen von Hilfesuchenden steigen staendig (Quelle: gluecksspielsucht-saar.de).**

**Die Aktion fand von morgens 10.00 Uhr, bis nachmittags um 17.00 Uhr auf dem Christian-Weber-Platz in der Stadtmitte von Homburg statt.**

**Ein besonderes Highlight war ein Rollenspiel einer Theatergruppe aus Saarbrücken, in welchem eine Szene innerhalb einer Familie nachgespielt wurde, in der der Vater spielsuechtig geworden ist. Die Mutter machte dem betroffenen Vater klar, dass das gesamte Geld des Haushaltes von ihm verspielt wurde. Zuschauer waren von der Dramatik des Themas sichtlich betroffen.**

**Am Kreuzbund-Stand gab es laut Christina Deckarm auch einige interessierte Anfragen zum Thema Alkohol.**

\*\*\*\*